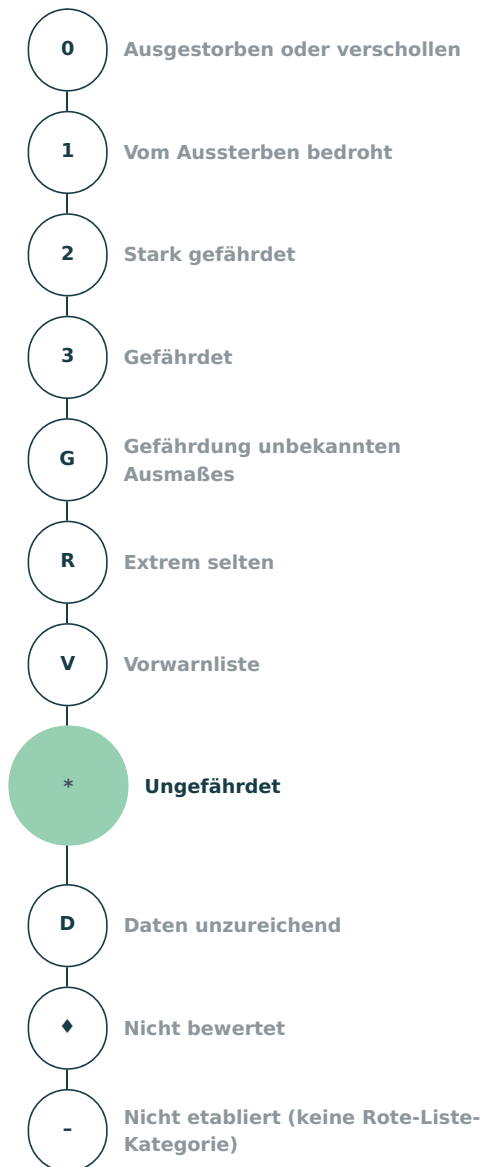


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Moesziomyces bullatus (J. Schröt.) Ványk
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Die Wirtspflanze Echinochloa crus-galli hat einen Verbreitungsschwerpunkt auf Maisäckern. Der kommerzielle Anbau dieser Feldfrucht wurde Mitte der 1950er Jahre in Deutschland eingeführt und hat sich bis heute zur zweitwichtigsten Kultur nach Weizen entwickelt (BZL 2022). In der Folge hat sich E. crus-galli sehr stark ausgebreitet und gehört gegenwärtig zu den ökonomisch bedeutendsten Gräsern, die im Mais-Anbau bekämpft werden. Von dieser Bestandszunahme profitiert der Brandpilz, der als Antagonist von E. crus-galli ebenfalls stark zugenommen hat.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

